

Mein Lieblingsraum: Die goldene Galerie

Die Schule am Schloss machte ein Projekt im Schloss Charlottenburg. Nur die Klasse 9c durfte mitmachen, da wir als Profil Geschichte haben und wir perfekt dazu geeignet waren. Sechs Schüler wurden ausgelost, davon waren zwei Jungen und vier Mädchen. Jeweils zwei Mädchen und ein Junge sind in einer Gruppe, es gibt zwei Gruppen. Einmal die Gruppe A und die Gruppe B, ich bin in der Gruppe B und jetzt erzähle ich etwas über meinen Lieblings-Raum.

Die goldene Galerie war einst ein Tanzsaal. Nachdem die Gäste in dem Speisesaal gegessen hatten, wurde im Tanzsaal getanzt. Von allen Räumen, die wir in der Führung gesehen haben, war in der goldenen Galerie das meiste Gold vorhanden. Die goldene Galerie ist meiner Meinung nach die schönste Saal, weil man sich da wie in der Landschaft fühlt. Aus Marmorstuck wurden die Elemente hergestellt und dann mit Blattgold vergoldet. Dieses Gold ist sehr dünn, dünner als ein Haar. Das Gold wurde so lange gestampft, bis es hauchdünn war. In der goldenen Galerie sind an den Marmorwänden Bäume, verschiedene Pflanzen, Laubeneingänge, Gartentore, Blätter und Äste zu sehen. Genauso wie die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft. Natürlich ist auch da alles vergoldet. Als wir die Führung mit den Fünftklässlern hatten, haben wir die Kinder gefragt, ob sie an der Wand etwas erkennen können. Da Kinder eine starke Fantasie haben, war es echt interessant, was sie an den Wänden sehen. Ich erzähle auch jetzt mal, was bei den Elementen vorhanden ist.

Bei dem Element Wasser kann man an der Wand einen Dreizack, ein Boots-Wrack, viele verschiedene Wasserpflanzen, Schildkröten und auch andere Tiere erkennen. Der Dreizack gehört niemanden anders als Poseidon.

Das Element Feuer zeigt Fackeln und Blitze. Kohle ist ebenfalls dabei, genauso wie der Zweizack des Teufels. Die Blitze sind von dem Vater der Götter, Zeus.

Bei dem Element Erde kann man Schaufeln, Getreide, Pflanzen, Gemüse etc. erkennen.

Das Element Luft zeigt Blasinstrumente, wie zum Beispiel: Dudelsack, Trompete und Flöten. Drachen und Windmühlen sind ebenfalls zu sehen. Natürlich ist noch viel mehr zu sehen.

Amani, 15 Jahre, Klasse 9 c

* Dieser Text wurde im Juni 2016 geschrieben.